

3. Stunde - Obedience Basis I

Merkblatt

Was haben wir gemacht?

1. Grundpositionen, die bereits auf Wortsignal funktionieren aus anderer Position des Halters/ohne Blickkontakt
2. Übungen kombiniert: Herum und dann Target anlaufen
3. Grundstellung, in Position führen oder mit der Topfübung

Hausaufgaben

1. Trage zunächst deine gewählten Signale ein
2. Übe, wie in der Stunde besprochen die Grundpositionen
(1x täglich 3x5 Durchgänge)
3. Kombiniere die Grundpositionen mit der Stillhalte-Übung und denke daran die Positionen mit dem Auflösesignal freizugeben
4. Übe die Grundstellung mit der von dir gewählten Methode (Führen oder Topf) auf eurem Trainingsstand
(1-2x täglich für ca. 5 Minuten)

Meine Signale

Sitz: _____

Platz: _____

Steh: _____

Übung 4

Grundstellung

04 Grundstellung

- Startposition für alle Übungen im Obedience, daher korrekte Ausführung wichtig
- Hund sitzt aufmerksam, eng und grade an der linken Seite des Hundeführers, sodass sich seine rechte Schulter auf Höhe des linken Knies befindet

Es gibt zwei Methoden die Grundstellung beizubringen:

1. Mit Hilfe der Topfübung (empfohlen)
2. Durch Locken/Führen mit Futter

„Ran“

„Bei“

„Bei Fuß“

„Close“



Aufbau der Grundstellung

Übungsaufbau Methode 1 (Topf):

SCHRITT 1

1. Zuerst muss der Hund lernen seine Pfoten auf einen Topf zu stellen. Dabei sollte der Hundeführer gegenüber stehen und auf dem Topf belohnen. (Erst wenn der Hund Schritt 1 flüssig und gut ausführt, weiter zum nächsten Schritt)

SCHRITT 2

2. Hundeführer bewegt sich in kleinen Schritten um Topf (Fußspitzen zum Topf) Bewegungen der Hinterpfoten des Hundes werden gegenüber belohnt und in kleinen Schritten soweit ausgebaut bis er sich eine komplette Runde drehen kann.

SCHRITT 3

3. Jetzt wird die Übung wie zuvor bekannt begonnen, aber der Hundeführer stellt sich nach einer halben Runde neben den Topf. Dreht der Hund sich, erfolgt das Markerwort. Das Leckerchen bekommt der Hund ABER so, dass er den Rest der Drehung noch absolviert (Click for action, feed for position). Solange bei diesem Schritt bleiben, bis Hund komplette Drehung zum Bein macht.

Wichtig!

Am besten übst du die Drehung in **beide Richtungen**.

Für die Grundstellung benötigen wir nur die Drehung gegen den Uhrzeigersinn, für die Muskulatur des Hundes ist es jedoch sinnvoll, auch die andere Richtung als Ausgleich einzuüben.



SCHRITT 1



SCHRITT 2



SCHRITT 3